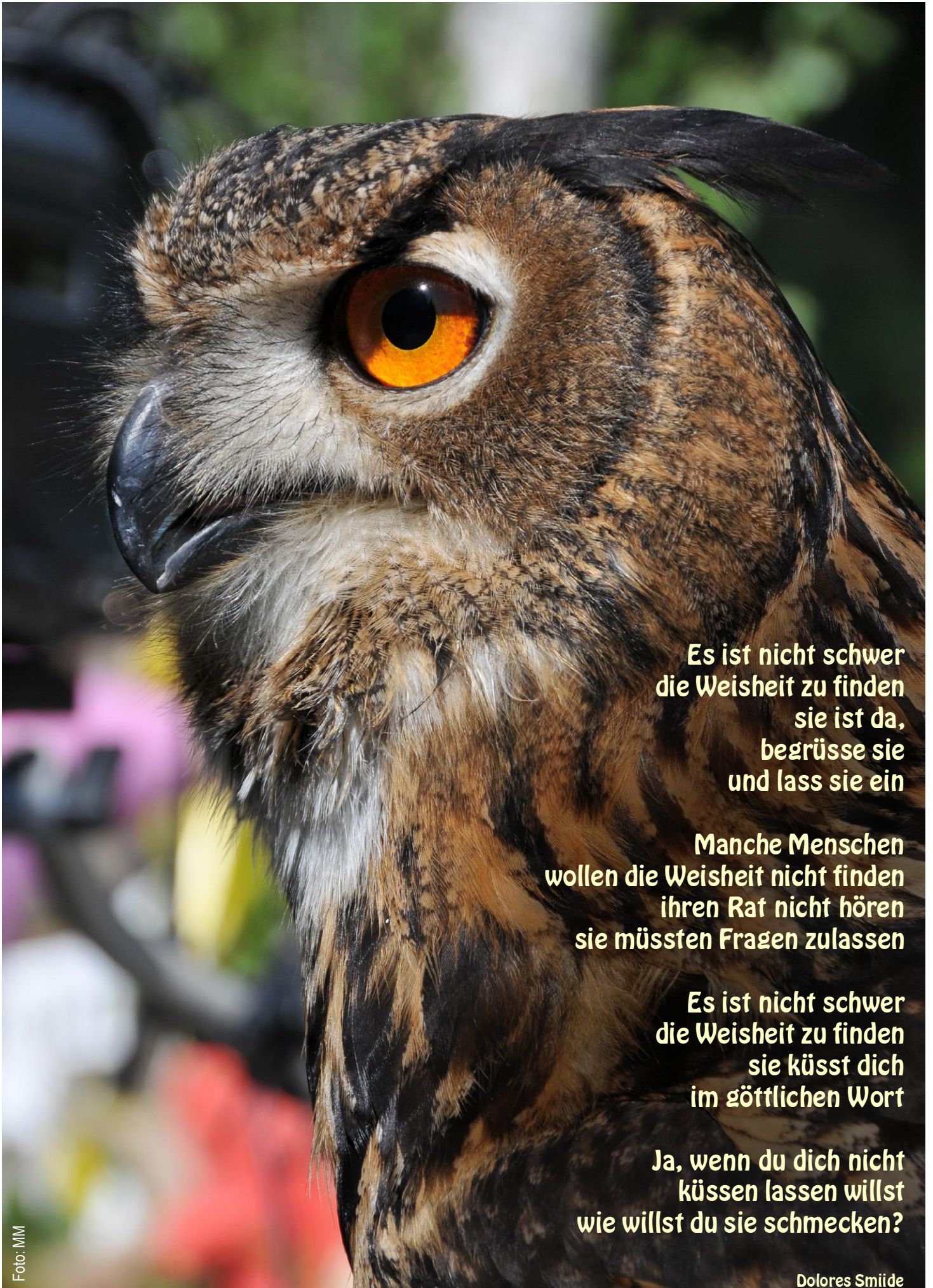


6. November 2011 - 32. Sonntag i. Jkr A

Weish 6, 12-16

Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; wer sie liebt, erblickt sie schnell, und wer sie sucht, findet sie. Denen, die nach ihr verlangen, gibt sie sich sogleich zu erkennen. Wer sie am frühen Morgen sucht, braucht keine Mühe, er findet sie vor seiner Türe sitzen. Über sie nachzusinnen ist vollkommene Klugheit; wer ihretwegen wacht, wird schnell von Sorge frei. Sie geht selbst umher, um die zu suchen, die ihrer würdig sind; freundlich erscheint sie ihnen auf allen Wegen und kommt jenen entgegen, die an sie denken.





**Es ist nicht schwer  
die Weisheit zu finden  
sie ist da,  
begrüße sie  
und lass sie ein**

**Manche Menschen  
wollen die Weisheit nicht finden  
ihren Rat nicht hören  
sie müssten Fragen zulassen**

**Es ist nicht schwer  
die Weisheit zu finden  
sie küsst dich  
im göttlichen Wort**

**Ja, wenn du dich nicht  
küssen lassen willst  
wie willst du sie schmecken?**